

taktvoll

02/23



Breit gefächerte Ensemblewelt

Mit Stimmen- und Instrumentenvielfalt

↑ Unsere Ensembles motivieren und bereichern das Musizieren auf vielfältige Weise.

Spass und Freude am gemeinsamen Musizieren sind wichtige Motivatoren für persönliche Erfolgserlebnisse. Dabei spielen öffentliche Auftritte eine grosse Rolle, sie sind Ziel und Belohnung zugleich. Die mrd bietet den Kindern und Jugendlichen vielfältige Möglichkeiten an, um zusammen Musik zu erleben.



↑ Singbegeisterte Kinder haben in jeder unserer Anschlussgemeinden die Möglichkeit, in einem Chor mitzusingen.

Angelika Som // Früh übt sich: In unserem Kurs «Musik mit Kleinkindern» bieten wir bereits für Kinder ab 1 ½ Jahren den ersten Zugang zur Musik, gemeinsam mit einer Begleitperson. Das Kursangebot gibt es in Benglen, Dübendorf, Pfaffhausen und Schwerzenbach. Diese ersten Erfahrungen sind oft Türöffner für den späteren musikalischen Weg.

Die Stimme ist immer dabei

Die Kinderchöre animato, The Lion Singers, Kiddies Monday Singers, Monday Singers, Noisy Voices und der Jugendchor Popcorn richten sich an alle, welche Freude am Singen haben. Die Chöre treten regelmässig am VollklangVoll, am Singing Christmas Tree, Schülerkonzerten und

an verschiedenen Choranlässen auf. Das Chorsingen ist zudem eine ideale Ergänzung zum Instrumentalunterricht.

Streichinstrumente im Einklang

Für Streicherinnen und Streicher bieten die Ensembles Prima, Fällander Fiddler und Ministrings Gockhausen den idealen Einstieg in die Orchesterausbildung, vom ersten Bogenstrich an. Die Kinder erarbeiten sich hier das technische und musikalische Rüstzeug, um nach 2-3 Jahren in die nächste Orchesterstufe übertreten zu können: dem Ensemble Appassionata. Hier wird in verschiedenen Musikstilen mit Freude gemeinsam musiziert, an Klängen getüfelt und aufmerksam zusammengespielt. Fortgeschrittene Instrumentalis-

tinnen und Instrumentalisten können in der Sinfonietta Zürcher Oberland mitspielen. Diese bildet die ideale Fortsetzung für Jugendliche, die bereits Erfahrung im Zusammenspiel haben. Jeweils im Januar gibt es ein grosses Orchestertreffen mit allen Streichensembles der Region Züri-Ost: Das Konzert SiZOplus.

Bands für Liebhaberinnen und Liebhaber des Pop und Rock

Bands bieten im Pop/Rock-Bereich die Möglichkeit zu ersten musikalischen Erfahrungen im Zusammenspiel. Was dabei entstehen kann, haben die Schüler-Bands «The Quarrymen» und «Little Boy Blue and the Blue Boys» gezeigt, welche nach-

Fortsetzung auf Seite 2

↓ Ensembles für jedes Niveau.
Wir fördern das Zusammenspiel bereits
ab Musikunterrichtsbeginn.

Editorial

Musik gemeinsam erleben

Liebe Musikbegeisterte

Musizieren ist eine wertvolle und wunderbare Erfahrung. Zusammen Musik zu erleben macht noch mehr Freude und stärkt durch das aufeinander Hören und Reagieren ganz nebenbei die Sozialkompetenz der Kinder und Jugendlichen. Deshalb genießt an der mrd das gemeinsame Musizieren in Form von Ensembles, Chören und Bands einen hohen Stellenwert. Tauchen Sie mit Ihren Kindern in dieser Ausgabe in die Welt des Zusammenspiels ein und motivieren Sie sie, selber in einer Musikgruppe mitzumachen.

Eine spannende Erfahrung für Schülerinnen und Schüler wie für Lehrpersonen ist die fachübergreifende Stellvertretung. Lesen Sie im entsprechenden Artikel über die Vorteile für alle Beteiligten.

Wir bleiben in musikalischer Verbindung.

Herbstliche Grüsse
Olivier Scurio & Angelika Som
Schulleitung



Fortsetzung von Seite 1

her unter den Namen Beatles und Rolling Stones Weltruhm erlangten. Die Band «floorless», die Lättenband aus Fällanden wie auch der jährliche Bandworkshop im Januar sind der ideale Start für zukünftige mrd-Bands. Wer weiss, wie gross diese noch herauskommen werden.

Gleich und gleich gesellt sich gern

Die Akkordeon-Nachwuchsgruppe ist ein Gemeinschaftsensemble der Musikschule Region Dübendorf und des Akkordeon

Orchesters Wangen-Brüttisellen. In den Blockflötenensembles und dem Panflöten-Ensemble der mrd können Kinder auf diesen Instrumenten mitspielen.

Mit verschiedenen Instrumenten den Ton treffen

Die mrd pflegt eine Partnerschaft zur Jugendmusik Glattal und arbeitet eng mit dieser zusammen. Die meisten Angebote werden in Kooperation angeboten. Während die mrd die Qualität des Unterrichts

sicherstellt, bietet der Partnerverein ein attraktives Freizeitangebot. Bei unserer Juniorband und den Rookies findet Spiel und Spass seinen Platz, ein bis zwei Auftritte pro Semester sind fix geplant.

Zuhören und geniessen geht übrigens auch. Holen Sie sich die Inspiration und Motivation an unseren zahlreichen Veranstaltungen. Unsere Konzertagenda finden Sie immer aktuell auf unserer Website. //

Fachübergreifende Stellvertretungen

Im Unterricht voneinander profitieren

Olivier Scurio // Der Fachkräftemangel ist auch ein Thema in der Musikschullandschaft. Besonders spürbar ist dies, wenn es um kurzfristige Vertretungen geht. Dies führte 2022 zur Idee von sogenannten fachfremden Stellvertretungen.



Kurzfristig einen Ersatz für eine ausgefallene Lehrperson zu finden hat sich in der Vergangenheit als immer schwieriger herausgestellt. Im Rahmen unserer Zukunftswerkstatt 2022 kam die Idee auf, dies intern und fächerübergreifend zu lösen. Kann ein Posaunenlehrer eine Cello-Schülerin unterrichten? Oder eine Klavierlehrerin einen Gitarrenschüler? Was darf die fachfremde Lehrperson und was nicht? Solche und ähnliche Fragen wurden im Nachgang an die Zukunftswerkstatt diskutiert und definiert. Im vergangenen Schuljahr starteten wir ein kleines Pilotprojekt mit fachfremden Stellvertretungen.

Gewinnbringend für beide Seiten

Wir sind überzeugt, dass eine fachfremde Vertretung für einen kurzfristigen Einsatz

← **Bereichernd: die fachübergreifenden Stellvertretungen.**

möglich und ein Gewinn für alle Beteiligten ist. Der Hauptunterschied bei der Fachexpertise liegt im instrumentalen Handwerk. Alle anderen Themen wie Notenlesen, Rhythmus, Musizieren, Theorie etc. sind in den verschiedenen Fächern gleich. Es braucht etwas Mut, sein gewohntes Umfeld zu verlassen und in einem Gebiet «keine Ahnung» zu haben. Die Authentizität ist riesig, wenn beispielsweise eine Lehrperson für Saxophon einem Kind im Violinunterricht sagt: «Zeig mir mal, wie du das mit der Bogenhaltung machst – ich weiss nicht, wie das geht.» Plötzlich erinnern sich die Kinder an das, was ihre Lehrperson gesagt hat.

Natürlich ist eine solche Vertretung keine längerfristige Angelegenheit, aber anstelle eines kurzfristigen Ausfalls eine interessante Variante für alle Beteiligten. Hauptvorteil: Der Unterricht findet statt. //

Gut zu wissen

Frist An- und Abmeldung sowie Änderungen per Ende 1. Semester/ Beginn 2. Semester 2023/24:
30. November 2023

Tipps für den Instrumentenkauf

Der Weg zum eigenen Instrument

Die Anschaffung eines hochwertigen Instruments ist für den Unterricht unabdingbar. Während es zu Beginn durchaus Sinn macht, ein Instrument zu mieten, kommt früher oder später der Zeitpunkt, sich über einen Kauf Gedanken zu machen. Mit diesem kleinen Leitfaden zeigen wir auf, worauf Sie achten müssen.

Angela Borer // Der Entscheid über einen Instrumentenkauf bestätigt den musikalischen Weg, verbindet und motiviert. Umso wichtiger ist es, dass das Instrument optimal passt, damit die Freude daran lange andauert. Das grosse Angebot kann überfordern, es steht aber genügend Fachwissen zur Verfügung, welches Licht ins Dunkle bringt.

↓ Erfüllt das neue Instrument die richtigen Anforderungen, macht das Spielen noch viel mehr Spass.



Beratung durch Fachperson

Je nach Instrument und Anforderungen ist der Kauf eines Instrumentes mit grösseren Investitionen verbunden. Es ist deshalb wichtig, sich in einem Fachgeschäft umfassend beraten zu lassen. Sprechen Sie zudem vorgängig mit Ihrer Musiklehrperson und holen Sie deren Rat ein. Gemeinsam finden Sie heraus, welche Bedürfnisse das zukünftige Instrument erfüllen soll, ob es gut spielbar ist und der Klang gefällt. Abzuraten ist auf jeden Fall von einem Onlinekauf, da die Tauglichkeit unmöglich zu beurteilen ist.

Je teurer desto besser?

Der Preis spielt keine primäre Rolle. Wichtig ist, dass das Instrument die Anforderungen erfüllt und zur Musikerin/zum Musiker passt. Es sind durchaus sehr gute Angebote in einem guten Preis-Leistungsverhältnis verfügbar. Sprechen Sie die Fachperson darauf an.

Ausprobieren, ausprobieren, ausprobieren

Lassen Sie sich die verschiedenen Modelle nicht nur zeigen – spielen Sie oder Ihr Kind sie selber. Meist ist es möglich, den persönlichen Favoriten für ein paar Tage zu Hause auszuprobieren. Unsere Lehr-



↑ Eine kompetente Beratung im Fachgeschäft lohnt sich.

personen können das Instrument dann in der Unterrichtsstunde anschauen. Bei grösseren Anschaffungen begleiten die Lehrpersonen Sie und Ihr Kind gerne in das Fachgeschäft.

Gute Occasionen als Option

Viele Fachgeschäfte revidieren gebrauchte Instrumente und verkaufen sie günstig in einem top Zustand. Es ist durchaus möglich, dass ein sehr gutes gebrauchtes Instrument verfügbar ist. Von Privatkäufen gebrauchter Instrumente ist allerdings eher abzuraten. Ziehen Sie zumindest eine Fachperson bei und prüfen Sie das Angebot auf Herz und Nieren.

Sicher ist sicher

Endlich ist das passende Instrument gefunden. Welche Freude, darauf zu spielen! Bedenken Sie aber, dass dem Instrument auch Schaden zugefügt werden könnte. Klären Sie deshalb mit Ihrer Haftpflicht (für Fremdinstrumente) und mit Ihrer Hausratsversicherung ab, welche Schäden in welchem Umfang gedeckt sind. Sie können auch eine spezielle Instrumentenversicherung in Betracht ziehen. //

Neue Verwaltungssoftware

Geglückter Start in eine neue Ära

Olivier Scurio // Die Einführung unserer neuen Schulverwaltungssoftware ist fast abgeschlossen. Nach einem verhaltenen Beginn der Anmeldungen sind nun alle Kundinnen und Kunden wieder «on board». Nach Abschluss der Konfigurationen ging per 1. April die Musikschule mit dem neuen Anmeldeportal online. Über die Frühlingserien erreichten uns die ersten Anmeldungen und Telefonate. Was nun zu tun sei und wie? Die Mitarbeitenden der Administration hatten alle Hände voll zu tun und standen immer mal wieder vor systemtechnischen Herausforderungen. Langsam

aber sicher nahm der SpeedAdmin-Zug Fahrt auf, und immer mehr Musikschülerinnen und -schüler beziehungsweise Erziehungsberechtigte meldeten sich für den Musikunterricht oder Kurse über das neue System an. Aktuell sind wir beinahe wieder auf dem Stand des Vorjahres: 1073 registrierte Schülerinnen und Schüler sind in das neue Schuljahr gestartet.

Für die Lehrpersonen und die Administration sind bereits nach den ersten Wochen grosse Vereinfachungen im Schulbetrieb spürbar. Die Lehrpersonen können mittels

App die Absenzen erfassen, die Schulleitung kann einer Stellvertretung einen speziellen Zugang gewähren und gleichzeitig die Erziehungsberechtigten per Mail über den Ausfall der Lehrperson orientieren.

Selbstverständlich hat es hier und dort noch Verbesserungspotential oder kleine Unstimmigkeiten. Wir danken Ihnen an dieser Stelle für Ihr Verständnis und Ihre Unterstützung in diesem grossen Veränderungsprozess. Anregungen und Weiterentwicklungsideen nehmen wir gerne entgegen. //

Wettbewerbe & Auszeichnungen

Bravo!

Schweizerischer Jugendmusikwettbewerb Classica Entrada – März 2023

Theofania Archontopoulou, Violoncello, 1. Preis mit Auszeichnung (Franziska Ammer*)
Jieming Deng, Orgel, 1. Preis (Yun Zaunmayr*)
Jason Huser, Klavier, 2. Preis (Manuela El Badawy*)
Anthony Tran, Orgel, 2. Preis (Yun Zaunmayr*)
Erik Weck, Orgel, 2. Preis (Yun Zaunmayr*)
Jieming Deng, Klavier, 3. Preis (Yun Zaunmayr*)
Tony Lin, Klavier, 3. Preis (Junko Holma*)

Schweizerischer Jugendmusikwettbewerb Classica Finale – Mai 2023

Theofania Archontopoulou, Violoncello, 1. Preis (Franziska Ammer*)
Jieming Deng, Orgel, 2. Preis (Yun Zaunmayr*)

China Lanzhou International Piano Festival – Juli 2023

Jason Huser, Klavier, 2. Platz
Kat. Chinesische Musik
und 5. Platz Kat. Mozart-Interpretation (Manuela El Badawy*)

*Fachlehrperson



↑ Jason Huser überzeugt in China mit seinem Talent und seiner Vielseitigkeit.

Stufentest

Weiterkommen erwünscht!

Der Stufentest 2024 findet am Wochenende vom 16./17. März für Klavier und am 23./24. März für alle übrigen Instrumente und Gesang statt. Die Austragungsorte für die einzelnen Instrumente bleiben gleich wie bisher.

Die Lehrpersonen besprechen mit den Schülerinnen und Schülern eine mögliche Teilnahme an den Tests und wählen mit ihnen zusammen die beiden vorzutragenden Stücke aus. Die Anmeldung erfolgt nach Absprache mit der Lehrperson über das Online-Anmeldeformular bis spätestens 30. November 2023 durch die Eltern der Schüler.

Generelle Informationen zum Stufentest gibt es auf www.vzm.ch.



Personelles

Treue und Bewegung

Austritte: Im vergangenen Schuljahr haben uns folgende Lehrpersonen verlassen: Nathalie Blaser (Fagott), Fabian Jud (Trompete), Miriam Mager (Blockflöte), Jevrem Novakovic (Klavier, Pensionierung), Cindy Schwemmer-Oppliger (Gitarre)
Wir danken den Lehrpersonen für ihr grosses Engagement und wünschen ihnen alles Gute für die Zukunft.

Neueintritte: Judith Brandes (Musikalische Grundausbildung), Arianna Congedi (Klavier), Daniela Engel (Leitung Bläserensembles), Charlie Fischer (Ukulele), Viktoria Kadar (Musikalische Grundausbildung), Alexander Muffler (Trompete)
Wir wünschen unseren neuen Lehrpersonen viel Spass und Freude im Unterricht mit ihren Schülerinnen und Schülern sowie auch in unserem Team.

Dienstjubiläen Schuljahr 2022/23:

- 10 Jahre** Miriam Mager, Blockflöte
Myriam Tochtermann, Blockflöte
Estella Wiss, Workshops und Kurse
- 15 Jahre** Martina Brenken, Musikalische Grundausbildung
Vivian Nemeth, Administration
- 20 Jahre** Simon Zwicky, Schlagzeug
- 25 Jahre** Peter Schmidheiny, Gitarre
- 30 Jahre** Beat Scherler, Gitarre

Die herzlichsten Glückwünsche verbunden mit unserem Dank und unserer Anerkennung für die treue Mitarbeit!

Förderprogramm

Viel Erfolg!

Aktuelle Schülerinnen und Schüler aus unserem Förderprogramm:

Marc Boller, Oboe (Elena Gonzalez*), Jieming Deng, Orgel/Klavier (Yun Zaubmayr*)
Nicolas Emmenegger, Klarinette (Urs Hofstetter*), Jade Folschweiller, Violoncello (Franziska Ammer*), Jason Huser, Klavier (Manuela El Badawy*), Tony Lin, Klavier (Junko Holma*), Pénélope Sudret, Waldhorn (Johannes Platz*), Soledad Sudret, Posaune (Seth Quistad*), Anthony Tran, Orgel/Klavier (Yun Zaubmayr*), Pavel Vitalis, Violoncello (Cecilia Garcia*), Erik Weck, Orgel/Klavier (Yun Zaubmayr*), Biheng Zhang, Trompete (Alexander Muffler*)

*Fachlehrperson

Neue Kursangebote an der mrd

Viele Wege führen ins Reich der Musik

Angela Borer // Nebst dem Kerngeschäft, dem Instrumental- und Gesangsunterricht, steht die mrd auch dafür, mit verschiedenen Formaten allen den Zugang zur Musik zu ermöglichen. Dank den tollen Angebotsideen unseres innovativen Musiklehrpersonen-teams erweitert sich unser Angebot stetig.

Nachdem sich unsere Angebote für Seniorinnen und Senioren sowie für Menschen mit Behinderungen erfolgreich etabliert haben, wird die vielfältige Palette durch weitere Kurse bereichert. In beiden Angeboten sind freie Plätze verfügbar.

Ukulele Jam für Erwachsene

Seit September jammen sing- und musikbegeisterte Erwachsene gemeinsam auf der Ukulele und lernen dabei Lieder verschiedenster Musikrichtungen. Im Zentrum steht die Freude am Musizieren. Der Kurs wird in Dübendorf und Zürich durchgeführt und von Charlie Fischer geleitet. Er steht unter dem hawaiianischen Motto «Kanikapila», was «sich treffen und Musik machen» bedeutet.

Kiddies-Monday-Singers für Kindergartenkinder

Kindergartenkinder, die gerne singen, treffen sich jeweils montags in Brüttsellen. Unter der Leitung von Stephan Lauffer werden mit viel Spass und Bewegung Lieder eingeübt und bei der einen oder anderen Gelegenheit aufgeführt. Chorsingen ist eine grossartige Erfahrung und lässt Freundschaften entstehen. Schnuppern ist selbstverständlich möglich.

Mehr Informationen zu beiden Angeboten sind auf unserer Website ersichtlich. //



Erfolgreiche Solo-Debüts

Das Horn im Mittelpunkt

Angela Borer // Gleich zwei unserer Hornschülerinnen und -schülern begeisterten anlässlich anspruchsvollen Konzerten in Wetzikon und Schwerzenbach.

Beim Frühlingskonzert des Orchestervereins «Musica Serena» Wetzikon trat **Pénélope Sudret** mit dem Horn als Solistin auf. Sie spielte im ersten Teil die verträumte Romance von Camille Saint-Saëns und als Höhepunkt des Programms das sehr anspruchsvolle Concertino für Horn und Streichorchester von Lars-Erik Larsson. Pénélope zeigte dabei eine sehr reife Interpretation und konnte auf ihrem Horn ganz sanfte Melodien und auch energische Fanfaren zeigen. Das Orchester begleitete die junge Hornistin gefühlvoll unter der Leitung von Christoph Hildebrand. Nach begeistertem Applaus wiederholten sie als Zugabe noch einmal die Romance.

Im Rahmen des Konzerts des Kammerorchesters Schwerzenbach unter der Leitung von Olivera Sekulic spielte **Jakob Ehlers** den 1. Satz aus dem Hornkonzert Nr. 1 von Wolfgang Amadeus Mozart. Er zeigte eine ausgefeilte Interpretation und meisterte auch virtuose Läufe mit Bravour, was mit frenetischem Applaus gewürdigt wurde. //

taktvoll

25. Ausgabe, Herbst 2023
taktvoll erscheint zweimal jährlich
(Frühling und Herbst)

Herausgeber
Musikschule Region Dübendorf
044 801 10 70
musikschule@duebendorf.ch
www.musikschuleduebendorf.ch

Redaktion
Olivier Scurio, Angelika Som, Angela Borer

Gestaltung/Layout
Creation One GmbH, Wetzikon

Druck
Akeret Druck AG, Dübendorf

Fotos
mrd oder zur Verfügung gestellt
wenn nicht anders vermerkt

© Musikschule Region Dübendorf



Agenda

Unsere Konzerte und Veranstaltungen sind auf unserer Website immer aktuell aufgelistet. Wir freuen uns, wenn wir Sie live zu einem Musikerlebnis begrüßen dürfen.